

Veranstalter/Kontakt:



Konrad
Adenauer
Stiftung

Konrad-Adenauer-Stiftung M-V,

Arsenalstraße 10,
19053 Schwerin,
T/F: 0385- 555 70 5-0/-9

In Kooperation mit:



Ev.-Luth.
Kirchengemeinde St. Nikolai
Spiegelberg 14
23966 Wismar
T: 03841-213624

Das Projekt wurde gefördert durch :



Ministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Jüdische Zeitgeschichte
in Mecklenburg-Vorpommern
Landesrabbiner William Wolff
und seine Gemeinde

Eine Fotoausstellung von Manuela Koska

Abraham war Optimist

**13. 10. 2016
bis
13. 11. 2016**



Über ein Jahr hat die Fotografin Manuela Koska den Rabbiner William Wolff mit der Kamera begleitet. Es entstand eine einfühlsame Bildreportage über menschliche Wahrheiten und jüdische Identität im heutigen Deutschland. Ein weiser, weltoffener Rabbiner, der mit einem einzigartigem Charisma beeindruckt, sowie Portraits Schweriner Jüdischer Gemeindeglieder.

Anlässlich der Ausstellungseröffnung wird Ulrich Hojczk Einblicke in Entwicklungen Jüdischen Lebens in Mecklenburg-Vorpommern geben. Der Nationalsozialismus führte auch in M-V zu einem tiefen Einschnitt. Nur wenige der in M-V lebenden Juden haben den Holocaust überlebt. Die in der Reichspogromnacht zerstörten Synagogen wurden nach Kriegsende nicht wieder aufgebaut. Infolgedessen blieb das jüdische Leben während der DDR-Zeit kaum sichtbar, ein Zustand der sich erst nach dem Mauerfall und politischen Wandel in den Ostblockstaaten änderte. Wie hat sich jüdisches Leben in der jüngsten Geschichte entwickelt? Gelingt eine Integration? Welchen Herausforderungen steht die jüdische Gemeinde heute gegenüber, wie sind ihre Perspektiven?

»...eine hohe fotografische Qualität der Dokumentation, eine große Bedeutung des Sujets, eine lebendige jüdische Kultur in Mecklenburg-Vorpommern und eine mögliche Beispielhaftigkeit für das jüdische Leben in Deutschland insgesamt.«

*Prof. Dr. Norbert Lammert,
Präsident des Deutschen Bundestages
zu »Abraham war Optimist«*

Einladung

zur Eröffnung der Ausstellung
Abraham war Optimist
am Donnerstag, den 13. Oktober 2016
in der Nikolaikirche Wismar

Programm zur Eröffnung **13. 10. 2016, 18.00 Uhr**

Begrüßung und Eröffnung

Pastor Roger Thomas,
Pastor der Nikolaikirche Wismar
Dr. Silke Bremer,
Leiterin Konrad-Adenauer-Stiftung M-V

Jüdisches Leben in Mecklenburg-Vorpommern

Ulrich Hojczyk,
Justizministerium M-V,
Referatsleiter Kirchenangelegenheiten

Ausstellungseröffnung und Führung durch die Ausstellung

Manuela Koska, Fotografin

Musikalische Begleitung

Trio del mar, Wismar
Birgit Engel (Rahmentrommel und Percussion)
Katharina Grolke (Piano)
Silke Thomas-Drabon (Querflöte)

7. 11. 2016, 19.00 Uhr

Podium und Gespräche in der Nikolaikirche Wismar

Rabbiner William Wolff und Jugendliche aus Wismar

Der Eintritt ist frei

Bitte leiten Sie die Einladung gern
an Interessierte weiter.